

Der Mensch im Turbobiotopewandel



Kilian Mehl

Warum tun wir nicht, was wir wissen?

Mit Veränderungen und Krisen kann der Mensch. Als anpassungsfähigster Affe ist er seit Urzeiten Weltmeister darin, umzudenken, umzufühlen und umzuhandeln, wenn es sein muss. Doch im Turbobiotopewandel der Moderne bremsen ihn seine archaischen Funktionsmuster zu oft, sie sind eher nachteilig. Das Wissen darüber, ausreichend emotionale Basiskompetenzen sowie ein Bewertungssystem, das auf Verantwortung für die Menschheit und ihr Biotop beruht, können helfen, die heute nötige Anpassungsfähigkeit herauszubilden. Ein neuer Ansatz ist vonnöten: weg vom tatenlosen Massenbeklagen selbstverursachter Symptome, hin zum Fördern und Schöpfen individueller und kollektiver Potenziale. Kilian Mehl hat ein engagiertes Buch geschrieben, das zeigt, wie wir die notwendige Kehrtwende schaffen können – indem wir endlich tun, was wir längst wissen.

Philosophie
Psychologie/Psychotherapie

Kilian Mehl, Mediziner und Psychotherapeut, leitet seit 1993 die von ihm gegründete Klinik Wollmarshöhe, Fachkrankenhaus für Psychosomatische Medizin in Bodnegg. Sein Spezialgebiet ist die erfahrungsorientierte Therapie zur Optimierung der Wechselwirkungen von Körper, Seele und Geist.

Kilian Mehl
Warum tun wir nicht, was wir wissen?
Wie der Kopf besser fühlen lernt

236 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 28.00, EUR (D) 28.00
ISBN 978-3-7574-0114-6
Bereits erschienen (11.09.2023)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Berlin



[https://www.schwabe.ch/
9783757401146](https://www.schwabe.ch/9783757401146)